

E-Mobilität im Fuhrpark

Der Kreis Segeberg verstärkt sein Engagement im Klimaschutz kontinuierlich. Ein Baustein ist die Reduktion von klimaschädlichen Gasen im Verkehrssektor durch Förderung der Elektromobilität.

Elektrofahrzeuge können heute bereits für ca. 65-70% aller anfallenden Fahrstecken (Bundesdurchschnitt 2015) eingesetzt werden. Für den übrigen Teil sind größere Batteriekapazitäten erforderlich. Seit Anfang 2017 hat es hier jedoch einen weiteren Entwicklungssprung gegeben, so dass sich die o.g. Zahlen weiter verbessern werden.

Der Kreis Segeberg hat als Vorbild und Vorreiter bereits zwei Elektrofahrzeuge in seinem Fuhrpark im Dauertest. Das erste Fahrzeug wurde im April 2014 angeschafft, ein weiteres kam im Sep. 2015 dazu. Bis zum Jahr 2020 will der Kreis die Hälfte seines Fuhrparkes elektrifiziert haben.

Zusammenhang zum Klimaschutzkonzept:

→ KE4- Fuhrparkmanagement, Elektrifizierung der Kreisflotte

Durchführungszeitraum:

ab 2014

Weiterführende Informationen

20.11.2013 → [Bericht: Kreis testet](#)

10.01.2014 → [Bericht: Kreis beschließt Mobilitätskonzept](#)

27.08.2014 → [Exkurs: Spritsparend fahren](#)

12.11.2014 → [Ankündigung: Klimaschutz und Mobilität \(Greenday 2014\)](#)

09.07.2015 → [Ankündigung: Ladesäulenförderung 2015](#)

01.10.2015 → [Bericht: 2. ZOE in der Kreisflotte](#)

26.04.2016 → [Bericht: Einweihung Ladesäule Gem. Daldorf \(Erlebniswald Trappenkamp\)](#)

22.02.2017 → [Ankündigung: Bundesförderung Ladeinfrastruktur](#)

06.07.2017 → [Ankündigung: Förderung Ladeinfrastruktur 2017](#)